

40 Ich habe das Gefühl, dass ein Großteil dieser Gesellschaft sich nicht bewusst ist, wie
schwierig es für Menschen mit Migrationshintergrund sein kann, sich zugehörig zu
fühlen. Als Mensch der hier geboren ist, halte ich es für eine absolute Frechheit, dass
ich mich damit beschäftigen soll, ob ich „integriert“ genug bin. Es ist eine Frechheit,
dass der Begriff Identität nichts mit Charaktereigenschaften sondern mit dem „Spagat“
zwischen zwei Kulturen und der vermeintlichen Heimat in Verbindung gebracht wird.
45 Meine Identität und meine Staatszugehörigkeit haben nichts miteinander zu tun! Und
so bleibe ich heimatlos, mit vielen Orten an denen ich mich Zuhause fühle. Ich war und
bin nicht Deutsch genug für die Deutschen und nicht Arabisch genug für die
Araber*innen. Ich bin auch weder „Deutsch“, noch „Arabisch“! Ich bin Susi, eine Person
mit Interessen, Ansichten, Träumen und Ängsten, wie jeder andere Mensch auch.
Wenn ihr mich trifft, dann könnt ihr mich gerne nach einem dieser Dinge fragen.



Susan Mudallal (© Joana Nietfeld)